

statistik.aktuell

Ausländische Einwohnerinnen und Einwohner in Frankfurt am Main - Veränderung im 1. Halbjahr 2015

Zahl der ausländischen Frankfurterinnen und Frankfurter steigt

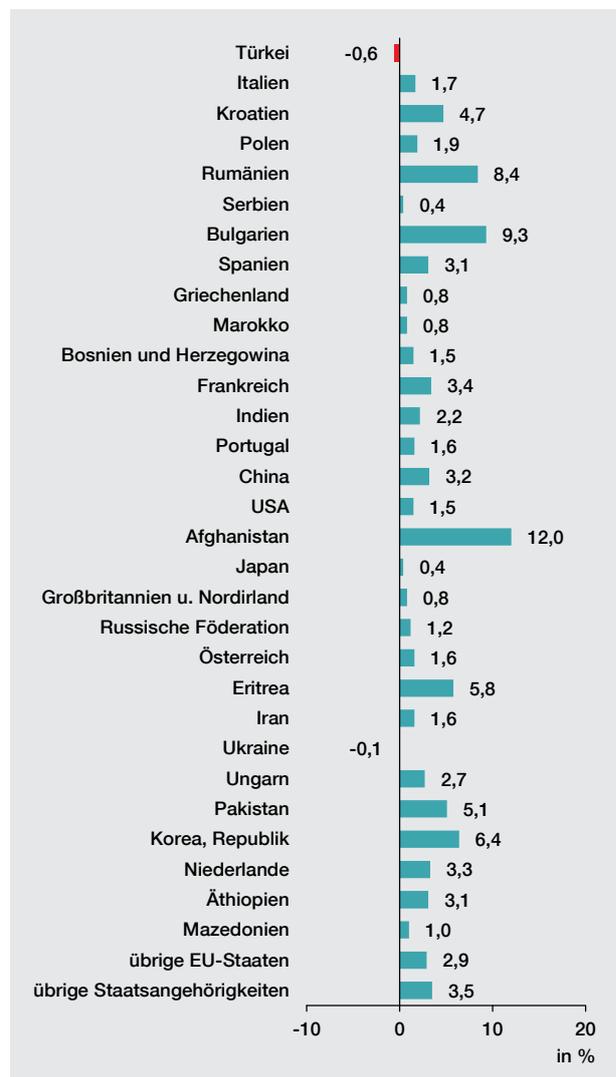
Das starke Frankfurter Bevölkerungswachstum spiegelt sich vor allem auch in der Zahl der ausländischen Bevölkerung wider. Von den 716277 Einwohnerinnen und Einwohnern, die zum 30. Juni 2015 mit Hauptwohnsitz in der Stadt gemeldet waren, besitzen 201 790 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Das sind 5213 Personen bzw. rund 0,5 %-Punkte mehr als zu Jahresbeginn. Damit beträgt der Ausländeranteil in Frankfurt 28,2 %.

Knapp zwei Drittel der neu hinzugekommen Ausländerinnen und Ausländer (64,4 % bzw. 3 355 Personen) kommen den Staaten der Europäischen Union. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung ist damit von 13,5 % auf 13,8 % angestiegen. Die Zahl der Nicht-EU-Ausländerinnen und -Ausländer ist in der ersten Jahreshälfte um 1 858 auf 102 717 Personen angestiegen, ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt nun 14,3 %.

Anhaltend hoher Zustrom aus Südosteuropa

Die meisten Zuwandererinnen und Zuwanderer stammen dabei wie zuletzt aus den jüngsten EU-Mitgliedsländern Rumänien (+759/+8,4 %), Kroatien (+653/+4,7 %) und Bulgarien (+642/+9,3 %). Danach folgt Afghanistan (+330/+12,0 %) als erstes nicht-europäisches Land sowie Eritrea (+118/+5,8 %), die Republik Korea (+108/+6,4 %) und China (+104/+3,2 %). Die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit türkischer Staatsangehörigkeit – die größte ausländische Bevölkerungsgruppe – ist rückläufig (-150/-0,6 %). Br, pg

Bevölkerungsentwicklung der Ausländerinnen und Ausländer im 1. Halbjahr 2015



Ausländerinnen und Ausländer mit Hauptwohnung in Frankfurt a. M. am Jahresende 2014 und am 30. Juni 2015

Staatsangehörigkeit	Stand 31.12.2014 insgesamt	Veränderung 1. Halbjahr 2015	Stand 30.06.2015			
			insgesamt	darunter Frauen in %	darunter im Alter von	
					u. 18 Jahre	60 Jahre u.ä.
Türkei	27 100	-150	26 950	49,4	1 507	5 454
Italien	14 608	251	14 859	42,7	1 258	2 856
Kroatien	13 873	653	14 526	47,3	807	3 579
Polen	13 769	259	14 028	46,6	1 443	911
Rumänien	9 054	759	9 813	43,9	1 452	271
Serbien	8 924	33	8 957	48,4	784	2 352
Bulgarien	6 903	642	7 545	45,7	1 191	214
Spanien	6 798	210	7 008	48,4	919	1 051
Griechenland	6 524	53	6 577	47,1	431	1 723
Marokko	5 803	44	5 847	50,1	294	923
Bosnien und Herzegowina	4 983	76	5 059	47,9	370	1 147
Frankreich	4 343	146	4 489	51,5	630	443
Indien	4 313	95	4 408	41,6	691	127
Portugal	4 000	65	4 065	46,3	442	636
China	3 209	104	3 313	57,7	302	123
USA	3 091	47	3 138	43,4	208	630
Afghanistan	2 754	330	3 084	39,3	613	254
Japan	3 009	12	3 021	54,5	617	119
Großbritannien und Nordirland	2 992	23	3 015	41,9	235	435
Russische Föderation	2 789	33	2 822	68,9	204	507
Österreich	2 702	43	2 745	46,6	162	714
Eritrea	2 040	118	2 158	51,4	353	190
Iran	2 023	33	2 056	46,0	175	281
Ukraine	2 050	-2	2 048	68,8	141	407
Ungarn	1 983	53	2 036	47,2	150	141
Pakistan	1 756	90	1 846	43,2	219	121
Korea, Republik	1 676	108	1 784	57,5	191	162
Niederlande	1 505	50	1 555	44,1	227	198
Äthiopien	1 305	40	1 345	57,3	226	41
Mazedonien	1 308	13	1 321	50,0	106	287
übrige EU-Staaten	6 664	191	6 855	53,3	762	631
übrige Staatsangehörigkeiten	22 726	791	23 517	53,0	2 416	1 972
Insgesamt	196 577	5 213	201 790	48,6	19 526	28 900



STADT FRANKFURT AM MAIN

Impressum

Bürgeramt, Statistik und Wahlen

Zeil 3, 60313 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 212 71555, Fax: +49 (0)69 212 36301

E-Mail: infoservice.statistik@stadt-frankfurt.de

http://www.frankfurt.de/statistik_aktuell

Adresse

